

<b>VORWORT</b> .....	5
----------------------	---

<b>1</b>	<b>DER ANTHOLOGIST UND SEINE ZEIT</b> .....	7
----------	---	---

1.1	Franz Diederich .....	9
1.2	Zur sozio-ökonomischen Lage der Arbeiterschaft .....	13
1.3	Die SPD als politische Organisation der Arbeiterklasse ..	14
1.3.1	Zur politischen Ohnmacht der Partei .....	14
1.3.2	Zum Revisionismus .....	16
1.3.3	Zur Bremer Revisionismus-Debatte .....	16
1.3.4	Zur Einschätzung der Partei durch den politischen Gegner	18

<b>2</b>	<b>ZUR BILDUNGSARBEIT DER FRÜHEN DEUTSCHEN SOZIALDEMOKRATIE</b> .....	21
----------	---	----

2.1	Schulreform von oben .....	21
2.2	Kritik und Forderungen der SPD .....	22
2.3	Neue Inhalte .....	27
2.3.1	Thematik .....	28
2.3.2	Bildung durch Unterhaltung? .....	28
2.4	Politische Tendenz .....	30
2.5	Subkultur .....	31
2.6	Partielle Antizipation einer sozialistischen Kultur .....	32

<b>3</b>	<b>DIE ANTHOLOGIE „VON UNTEN AUF“</b> .....	35
----------	---	----

3.1	Der Verlag als gegenökonomische Institution des organisierten Proletariats .....	35
3.2	Der Titel .....	36
3.3	Äußere Gestaltung .....	36
3.3.1	Format und Einband .....	37
3.3.2	Titelei .....	37
3.3.3	Lay-out .....	38
3.3.4	Ähnlichkeit mit „Kunstwart“-Anthologien .....	38
3.4	Kunstdruck-Blattbeigaben .....	39

3.5	Aufbau . . . . .	42
3.5.1	Ein- und zweibändige Ausgabe . . . . .	42
3.5.2	Themengruppen . . . . .	43
3.5.3	Ordnungsprinzip . . . . .	46
3.6	Vorwort . . . . .	47
3.7	Motti . . . . .	48
3.8	Kritischer Apparat . . . . .	49
3.8.1	Erläuterungen . . . . .	49
3.8.2	Inhaltsverzeichnisse . . . . .	49
3.9	Exkurs über Vorläufer . . . . .	50
3.9.1	Rudolf Lavant: Vorwärts! . . . . .	50
3.9.2	Karl Henckell: Buch der Freiheit . . . . .	51
3.9.3	Konrad Beißwanger: Stimmen der Freiheit . . . . .	52
3.10	„Von unten auf“ . . . . .	53
3.10.1	Inhalt . . . . .	53
3.10.1.1	Text/Autor-Verhältnis . . . . .	53
3.10.1.2	Alter der Autoren . . . . .	54
3.10.1.3	Autoren-Kanon . . . . .	54
3.10.1.4	Unberücksichtigt gebliebene Autoren . . . . .	55
3.10.1.5	Neue Namen . . . . .	56
3.10.1.6	Tabellarische Synopse der Autoren . . . . .	57
<b>4</b>	<b>ÖFFENTLICHE REZEPTION DER ANTHOLOGIE . . . . .</b>	<b>63</b>
4.1	Verkaufszeitraum und Neuauflagen . . . . .	63
4.2	Rezensionen . . . . .	64
4.2.1	Sozialdemokratische Presse . . . . .	64
4.2.1.1	Ernst Kreowski im „Vorwärts“ . . . . .	64
4.2.1.2	„Arbeiter-Jugend“ . . . . .	66
4.2.1.3	K. Szielasko im „Bibliothekar“ . . . . .	68
4.2.1.4	„Die Neue Welt“ . . . . .	68
4.2.1.5	Franz Mehring in der „Neuen Zeit“ . . . . .	69
4.2.1.6	Max Hochdorf in den „Sozialistischen Monatsheften“ . . . . .	70
4.2.1.7	Kleines Resümée . . . . .	70
4.2.2	Bürgerliche Presse . . . . .	71
4.2.2.1	Ferdinand Avenarius im „Kunstwart“ . . . . .	71
4.2.2.2	Theodor Heuß in der „Frankfurter Zeitung“ . . . . .	73
4.2.2.3	Ernst Lissauer im „Literarischen Echo“ . . . . .	75
4.2.2.4	Kleines Resümée . . . . .	78

<b>5</b>	<b>LITERATUR UND ARBEITERKLASSE</b>	<b>81</b>
5.1	Politische Lyrik	81
5.2	Zur Lyrik als Artikulationsform des Proletariats	87
5.3	Anfänge einer sozialistischen Literatur	88
5.4	Zum Lesekanon der Arbeiter um 1910	91
5.4.1	Exkurs über die literarische Bildung der Hörer der Akademischen Arbeiter-Unterrichtskurse	93
5.5	Zur kulturellen Funktion des Buchs	97
5.6	Funktionen von Literatur	100
5.6.1	Exkurs über Mukařovskys Typologie der Funktionen ästhetischer Literatur	102
5.6.1.1	Die ästhetische Funktion	103
5.6.1.2	Die symbolische Funktion	103
5.6.1.3	Die theoretische Funktion	104
5.6.1.4	Die praktischen Funktionen	104
5.6.2	Zur Priorität der praktischen Funktionen von Literatur in der Arbeiterbewegung	105
5.7	Zum Verhältnis von Literatur und Gesellschaft	107
5.7.1	Caudwells Theorie	109
5.7.2	Das Verhältnis von Literatur und Gesellschaft in der Sicht der frühen deutschen Sozialdemokratie	110
5.8	Exkurs über klassenspezifische Sozialisation	116
5.8.1	Zum Begriff Sozialisation	116
5.8.2	Literarische Sub-Sozialisation	120
5.9	Ansätze zu einer literarischen Sub-Sozialisation in der deutschen Sozialdemokratie um 1910	122
5.9.1	Methoden literarischer Erziehung	123
5.9.2	Literarische Sub-Sozialisation	125
5.9.3	Otto Krilles Position	127
<b>6</b>	<b>ANTHOLOGISCHE FUNKTIONALISIERUNG ÄSTHETISCHER LITERATUR UND DER NUTZEN IHRES TRIVIALISIERUNGSEFFEKTES</b>	<b>129</b>
6.1	Intensive Rezeption contra extensive Rezeption massenhaft verbreiteter Literatur	129
6.2	Intensive Rezeption trivialer Literatur durch Arbeiterleser	131
6.3	Exkurs über schichtspezifisches Sprachverhalten und damit über schichtspezifische Rezeptionsweisen	132

6.4	Zur Mehrschichtigkeit ‚hoher‘ Literatur . . . . .	136
6.5	Anthologische Funktionalisierung als Einengung der Mehrschichtigkeit ästhetischer Literatur . . . . .	137
6.6	Ein Beispiel anthologischer Funktionalisierung von Bild und Text . . . . .	147
7	<b>DIEDERICHS „VON UNTEN AUF“ ALS INSTRUMENT LITERARISCHER SUB-SOZIALISATION . . . . .</b>	<b>155</b>
	<b>ANMERKUNGEN . . . . .</b>	<b>161</b>
	Anmerkung zum Vorwort . . . . .	161
	Anmerkungen zum Text . . . . .	162
	<b>BIBLIOGRAPHIE . . . . .</b>	<b>195</b>
	<b>NAMEN-REGISTER . . . . .</b>	<b>217</b>